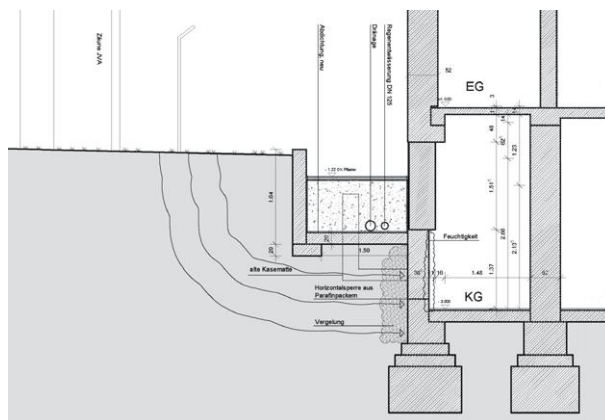


Instandsetzung Sockelmauerwerk KG Institutsgebäude für angewandte Physik Universität Hamburg

Ort: Hamburg
Bauherr: Universität Hamburg
Jahr: 2009-2010
Leistungsphasen HOAI: 2-9



Das Institut für angewandte Physik der Universität Hamburg befindet sich in einem Gebäude aus dem 19. Jahrhundert in der Nähe der Hamburg-Messe an der Jungiusstraße 9. Im Rahmen einer Grundinstandsetzung sind in den Jahren 2004/2005 umfangreiche Umbauarbeiten durchgeführt worden. Die seinerzeit ausgeführte Abdichtung des Kellergeschosses im Bereich des Westflügels führte jedoch nicht zum gewünschten Erfolg.

Im betroffenen Bereich wurden die Arbeiten lediglich oberhalb der vorhandenen Betonplatte der ehemaligen Kasematte, deren Abbruch seinerzeit zu aufwändig erschien, ausgeführt.

Nach der Entwicklung eines Instandsetzungskonzepts wurden die Kellerwände vollständig bis zur Sohle freigelegt, mit einer kunststoff-modifizierten Dickbeschichtung abgedichtet und mit einer dränfähigen Wärmedämmung versehen. Durch den Einbau einer Dränage und der Versiegelung der Oberfläche durch einen Pflasterbelag wurde das anfallende Niederschlagswasser zusätzlich reduziert.

